HAMBURGER ENERGIENETZE

E-Mobilitäts-Strategie „Hamburger Modell“ & Asset-Sharing im Projektkontext „FAMOUS“

Matthias Meinert

Gemeinsam Hamburg möglich machen.

AGENDA

01 **Kurzvorstellung**

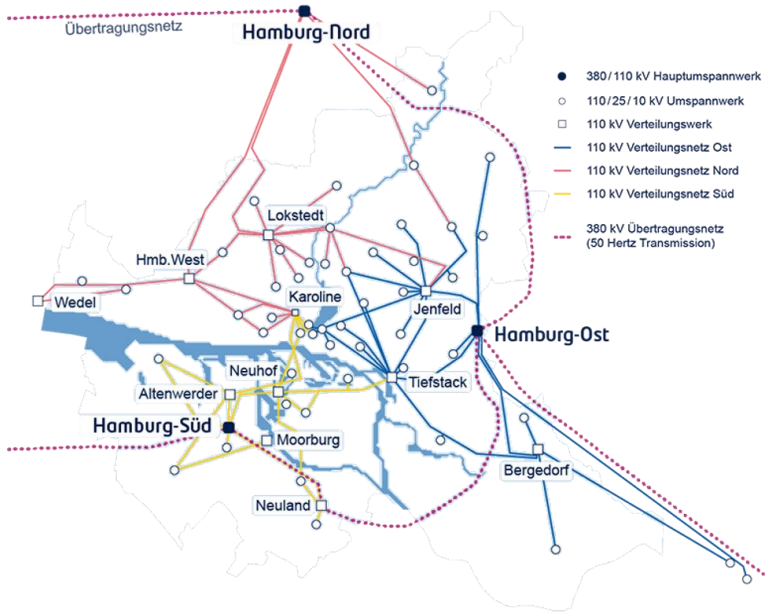
Was machen die Hamburger Energienetze im Bereich E-Mobilität?

02

03

Was machen die Hamburger Energienetze?

Verteilnetzbetreiber in Hamburg (Strom & Gas)
2.200 Beschäftigte
1,2 Mio. Netzkunden



im Bereich E-Mobilität?

HAMBURGER ENERGIENETZE

Ehemaliger Betreiber der öffentlichen Ladeinfrastruktur in Hamburg:
>1.600 Ladepunkte an über 600 Standorten

IT-Services für Kommunen

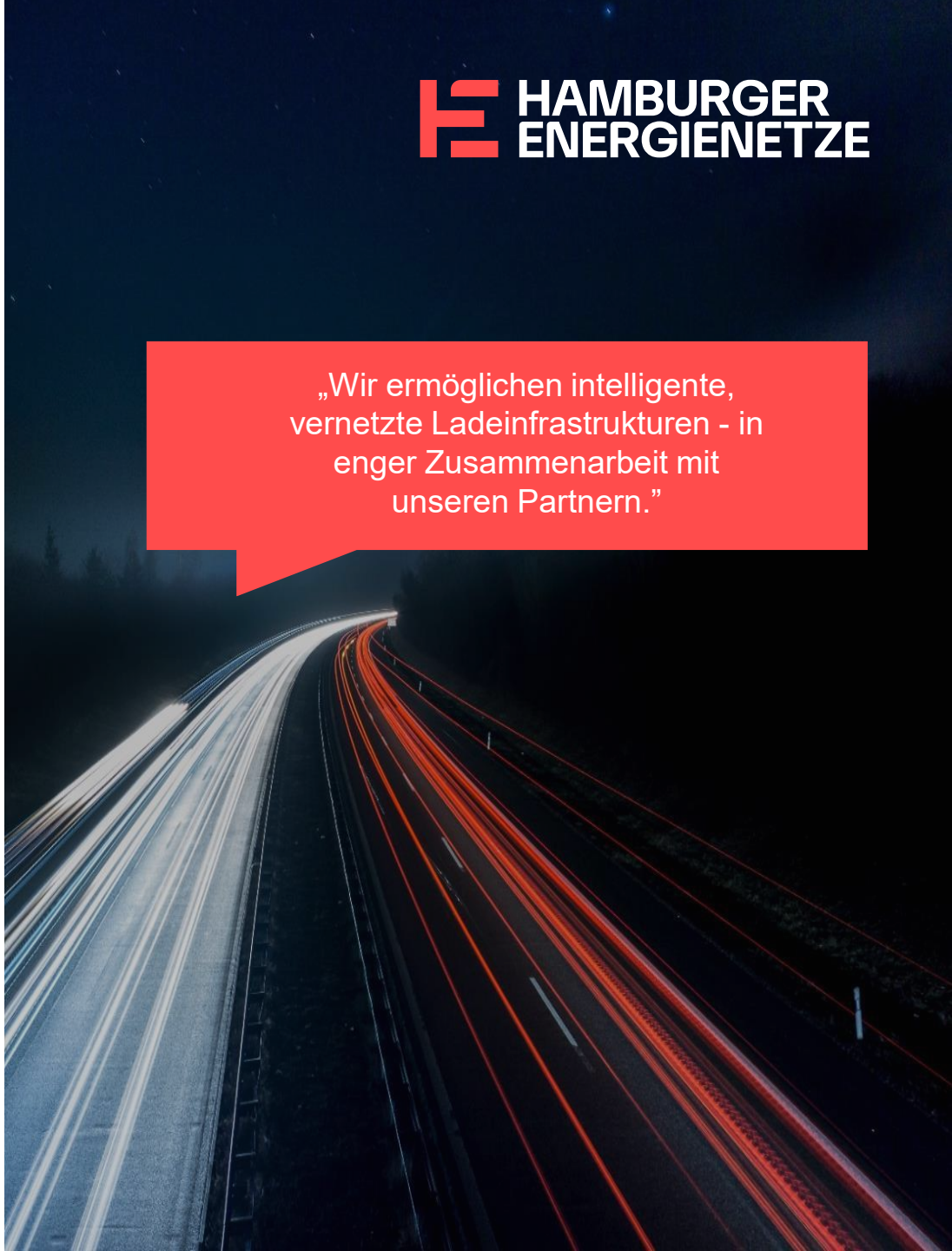
IT-Betreiber von eRound Mobility mit > 30.000 Ladepunkten im öffentlichen sowie privaten/betrieblichen Umfeld (inbegriffen Flotten- und Lastmanagement-Konzepte)

Kennzahlen zu eRound Mobility

30.000 Ladepunkte **davon ca. 5.000 DC**	**7.2 Mio.** Ladevorgänge pro Jahr	**192 GWh** Geladene Energiemenge pro Jahr
348 CPO Mandanten	**44** untersch. Hersteller	**188** aktive EMP
10 Mio. RFID-Token	**> 99%** Verfügbarkeit der LI	**> 1.250** Parkplatzsensoren

HAMBURGER ENERGIENETZE

„Wir ermöglichen intelligente, vernetzte Ladeinfrastrukturen - in enger Zusammenarbeit mit unseren Partnern.”



AGENDA

01

02 Das „Hamburger Modell“

Vom Masterplan Ladeinfrastruktur in 2014 bis zum Konzessionsverfahren 2024 und in die Zukunft

03

Öffentliche Ladeinfrastruktur in Hamburg: Der Hochlauf folgt dem politischen Impuls

HAMBURGER ENERGIENETZE

Senatsbeschluss Masterplan	Vertrag der FHH mit SNH / LI-Übernahme	Aufbau neuer LI in Hamburg durch SNH	IFB-Förderung für dritte Betreiber	Ziel: Ausbau auf 1000 LP
2014	Mrz. 2015	ab Mrz. 2015	2016	2019

Hamburg

„Weg vom Modell. Stattdessen sollten wir es einfach machen."

- Erster Ladeinfrastrukturausbau bereits 2010
- Ziel: Durchbrechen des „Henne-Ei-Problems"
- Diskriminierungsfreier Zugang für alle Mobilitätsanbieter

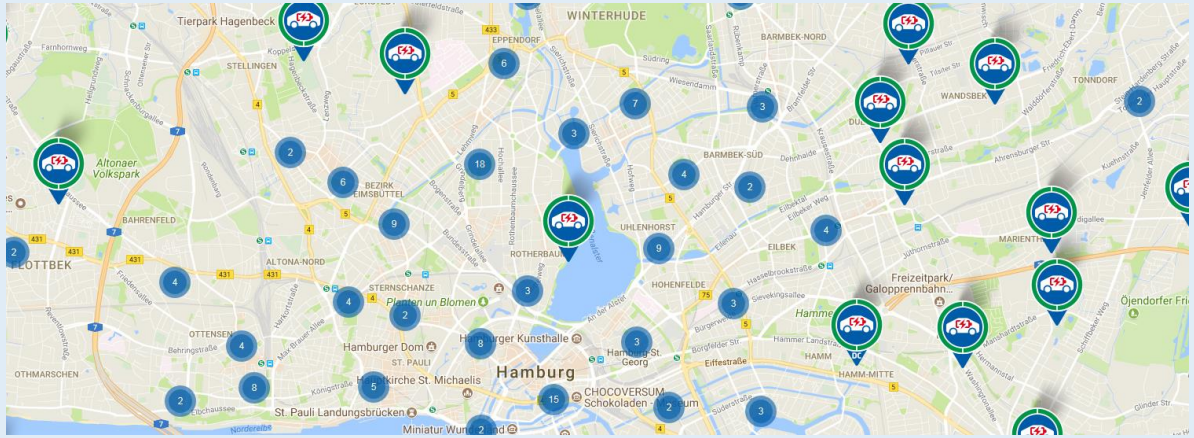
FHH = Freie und Hansestadt Hamburg
SNH = Stromnetz Hamburg GmbH
LI = Ladeinfrastruktur
LP = Ladepunkt

Öffentliche Ladeinfrastruktur in Hamburg: Der Hochlauf folgt dem politischen Impuls

HAMBURGER ENERGIENETZE

Senatsbeschluss Masterplan	Vertrag der FHH mit SNH / LI-Übernahme	Aufbau neuer LI in Hamburg durch SNH	IFB-Förderung für dritte Betreiber	Ziel: Ausbau auf 1000 LP
2014	Mrz. 2015	ab Mrz. 2015	2016	2019

Ende 2019: 889 Ladepunkte (davon 64 DC)



FHH = Freie und Hansestadt Hamburg

SNH = Stromnetz Hamburg GmbH

LI = Ladeinfrastruktur
LP = Ladepunkt

Öffentliche Ladeinfrastruktur in Hamburg: Der Hochlauf folgt dem politischen Impuls

HAMBURGER ENERGIENETZE

2022	Jan. 2024	2024	2025	2027	Zukunft
Staatsrätebeschluss zur Übergabe der öffentliche LI an neue Gesellschaft	Übergabe der LI von SNH an HEnW Mobil zum 01.01.2024	Durchführung eines Konzessionsvergabe-verfahrens, LI-Konzept Schwerlastverkehr	Start Aufbauphase der Konzession, Neuzulassungsverbot für Verbrenner-Taxen	Errichtung von 3.700 bis 4.100 LP im Rahmen des Konzessionsverfahrens	Ziel: Klimaneutralität der FHH in 2040

Anzahl LP 11/2025: 4.000 Ladepunkte

- Hochlauf von LI auf öffentlichem Grund mit Pluralität an CPOs
- Sicherstellung von Mindeststandards bei der Konzessionsvergabe
- Neue Anwendungsfelder durch Parkplatzsensorik umsetzbar
- Datengestütztes Monitoring des Hochlaufs und der Nutzung der LI durch Citylytics

HEnW Mobil = Hamburger Energiewerke Mobil GmbH
SNH = Stromnetz Hamburg GmbH
LI = Ladeinfrastruktur
LP = Ladepunkt

Ladeinfrastruktur in Hamburg:
„Ein effizienter Hochlauf gelingt nur in Zusammenarbeit von privaten und städtischen Akteuren!“

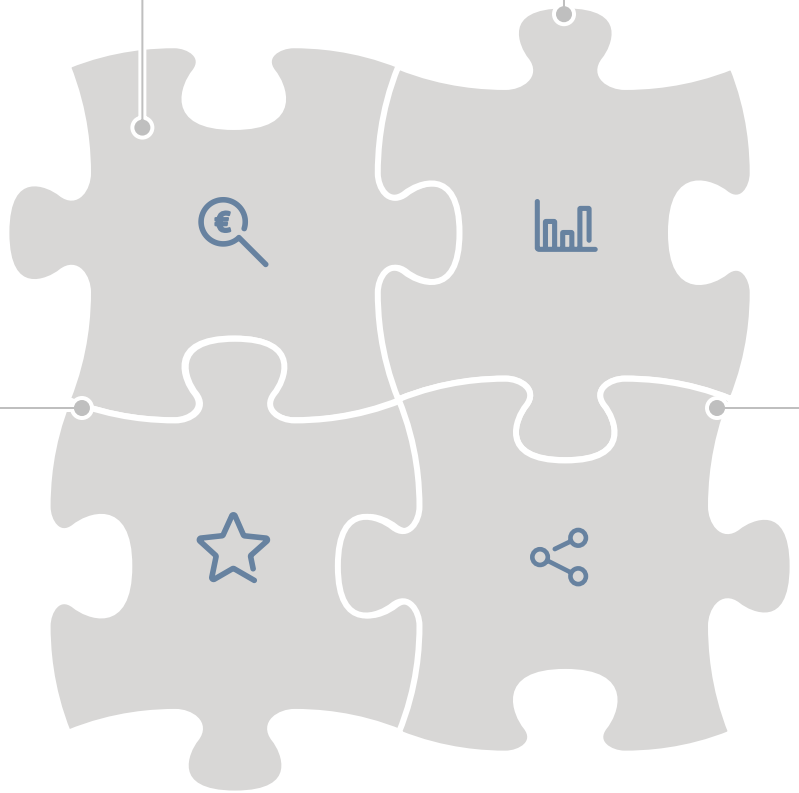
HAMBURGER ENERGIENETZE

A Öffentliche Ladeinfrastruktur*

- Auf **öffentlichem Grund** (direkt beeinflussbar durch die FHH)
- Auf **privatem Grund** (wie z.B. Tankstellen, Supermärkte, Verbrauchermärkte, Restaurants)

Private Ladeinfrastruktur* B

- Privatgrundstücke von **natürlichen Personen**
- **Wohnungswirtschaft**
- **Unternehmen**/ Betriebsgelände/ Liegenschaften



C Zielgruppen spezifische Ladeinfrastruktur*

- Exklusive **Taxi-Ladepunkte**
- Exklusive **Car-Sharing Ladepunkte**

Geteilte Ladeinfrastruktur* D

- Asset-Sharing betrieblicher Ladeinfrastruktur → Projekt-Kontext **„FAMOUS“**

* Jeweils differenzierbar nach PKW / Nutzfahrzeuge (Schwerlastverkehr)

AGENDA

01

02

03

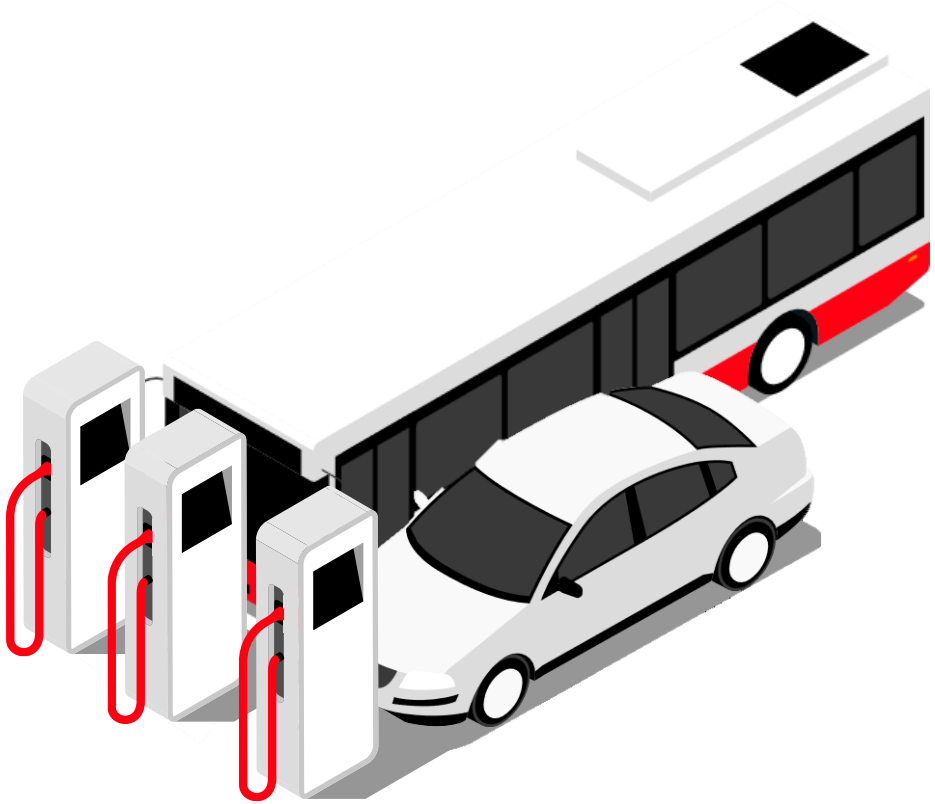
eRound

Förderprojekt „FAMOUS“

Asset-Sharing für betrieblich genutzte Ladeinfrastruktur

Das Prinzip Ladeinfrastruktur-Sharing mit FAMOUS

HAMBURGER ENERGIENETZE



Motivation und Mehrwerte

- ✓ Die Öffnung der Betriebs-eigenen Ladeinfrastruktur für „Dritte“ erhöht die Auslastung und den Return of Invest
- ✓ Durch Ladeinfrastruktur-Sharing (LI-Sharing) werden Ressourcen wie u.a. Ladestationen, Netzkapazitäten, Flächen effizienter genutzt
- ✓ Koordiniertes LI-Sharing kann eine komplementäre Nutzung ohne Beeinträchtigung eigener Betriebsabläufe ermöglichen
- ✓ Koordiniertes LI-Sharing adressiert insbesondere Nutzergruppen mit regelmäßigen Ladebedarfen und komplementärem Ladeverhalten

Das Prinzip Ladeinfrastruktur-Sharing mit FAMOUS

HAMBURGER ENERGIENETZE

Vorteile für Ladestationsbetreiber (CPO)

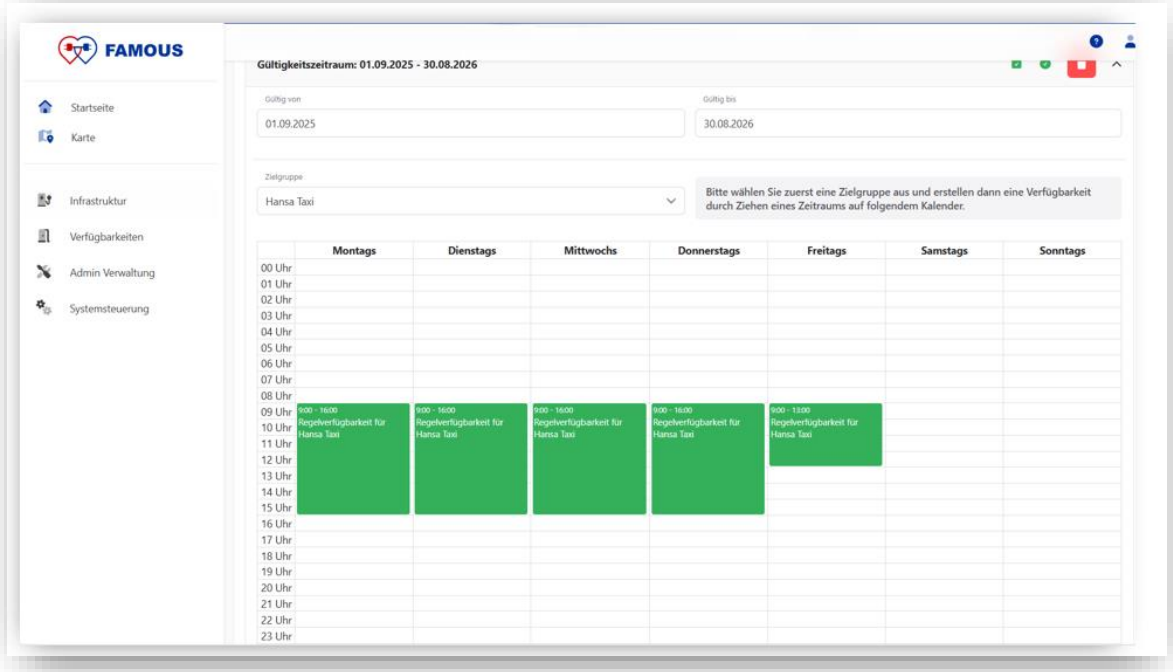
- ✓ **Entscheidungshoheit**: Über die Sharing-Plattform können Ladestationsbetreiber Zeitfenster, Reservierungsmodalitäten und spezifische Nutzergruppen (z.B. mit komplementärem Ladeverhalten) definieren und für das Laden an ihrer Ladeinfrastruktur berechtigen.
- ✓ **Exklusiver Nutzerkreis:** Über die Sharing-Plattform erhält der berechtigte Nutzerkreis exklusiven Zugang zur Ladeinfrastruktur und kann diese innerhalb der definierten Zeiten reservieren.
- ✓ **Zuverlässige Betriebsabläufe:** Die Fremdnutzug von Ladeinfrastruktur kann planbar in die betrieblichen Abläufe eingebettet werden, um den eigenen reibungslosen Betrieb zu gewährleisten.
- ✓ **Vertraglich vereinbarte Nutzungsbedingungen:** Ein Betreten des Betriebshofs sowie die Nutzung der Ladeinfrastruktur werden vertraglich geregelt, sodass negative Auswirkungen durch Fehlnutzung wie z.B. unsachgemäße Blockierung der Stellplätze durch Fremdfahrzeuge minimiert werden.

Das Prinzip Ladeinfrastruktur-Sharing mit FAMOUS

HAMBURGER ENERGIENETZE

Kalenderbasierte Reservierungsfunktion

✓ Ladepunkte können mit genauen Zeitfenstern für die zukünftige Nutzung reserviert werden



Start des Pilotbetriebs in 01/2026

Überblick des Konsortialkreises von FAMOUS

Förderpartner

Assoziierte Partner

Eingebundene Akteure der FHH

Gefördert durch:

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages